Bayerische Teichbauempfehlungen novelliert – Agrarministerin Michaela Kaniber und Umweltminister Thorsten Glauber präsentieren neue Fassung

24. Juni 2022

München – Die bayerischen Empfehlungen für den Teichbau sind überarbeitet und an neue Herausforderungen angepasst worden. Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber und Umweltminister Thorsten Glauber haben jetzt die neue Fassung der „Empfehlungen für Bau und Betrieb von Fischteichen“ vorgestellt.
„Fischteiche sind ein wichtiger Bestandteil unserer bayerischen Landeskultur und prägen seit Jahrhunderten in vielen Regionen das Landschaftsbild. Bereits im Mittelalter wurden hier in Bayern Karpfen gehalten, seit vielen Jahrzehnten auch Forellen und weitere Nebenfische. Mit der Novellierung passen wir die Rahmenbedingungen an und schaffen damit die Basis für eine wirtschaftliche und nachhaltige Bewirtschaftung. Nur so können wir die naturnahe Fischerzeugung in Bayern erhalten und weiter fördern“, sagte Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber.

„Mit der Fortschreibung der Teichbaurichtlinien bringen wir die Interessen von Teichwirten und Umwelt in Einklang. Bayerns Teichwirte erbringen mit dem Erhalt und der Bewirtschaftung ihrer Teiche wichtige Leistungen für die Gesellschaft und für die Ökosysteme. Die Teichwirte erzeugen naturnahe und hochwertige, regionale Lebensmittel. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der jahrhundertealten Kulturlandschaft. Gleichzeitig sind naturnahe Teiche wertvolle Lebensräume für die Pflanzen- und Tierwelt und dienen zudem dem Wasserhaushalt“, so Umweltminister Thorsten Glauber.

Eine Expertengruppe aus beiden Ministerien, Vertretern der Fischerei, Wasserwirtschaft, Naturschutz, Landesanstalt für Landwirtschaft, Landesamt für Umwelt sowie weiterer Behörden haben über mehrere Jahre hinweg die Novellierung gemeinsam erarbeitet. Ab sofort können die Behörden, aber auch die Praktiker und viele Interessierte das neue Werk nutzen. Es gibt, wie bisher, einen praxisgerechten Rahmen vor und bietet den Teichwirten Hinweise innerhalb der geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen.
In punkto Landschaftswasserhaushalt leistet die Teichwirtschaft einen wichtigen Beitrag. Denn die bewirtschafteten Teiche halten Wasser in der Landschaft zurück. Bei kleineren Hochwasserereignissen und insbesondere bei längerer Trockenheit übernehmen sie eine wichtige Aufgabe für den Wasserhaushalt. Die neuen Empfehlungen geben Hinweise zu Erhalt, Neubau, Modernisierung sowie zum fachgerechten Betrieb von Teichen. Wesentliche Aspekte sind dabei die Eigenverantwortung des Teichwirts, die Ökologie an und in den Teichen sowie in deren Umfeld. Aber auch der gute ökologische Zustand der Gewässer, die Sicherheit der Anlagen sowie der Tierschutz spielen eine wichtige Rolle. Zudem bedeutet der fortschreitende Klimawandel für die Teichwirtschaft eine große Herausforderung. Wasserknappheit, hohe Wassertemperaturen und zum Teil ungünstige Wasserqualitäten wirken sich zunehmend auf die Teichwirtschaft aus. Hilfreiche Hinweise zum Bau und Betrieb von Fischteichen sind so wichtig wie nie zuvor.

Weitere Informationen und die aktuellen Teichbauempfehlungen sind unter www.stmelf.bayern.de/landwirtschaft/tier/000858/ zu finden.